

Alban Berg

LULU

Samstag, 21. November 2015

18:30 – ca. 22:40

zwei Pausen (jeweils ca. 30 Minuten)

Dirigent

Lothar Koenigs

Inszenierung

William Kentridge

Co-Regie

Luc de Wit

Projektionen

Catherine Meyburgh

Bühnenbild

Sabine Theunissen

Kostüme

Greta Goiris

Licht

Urs Schönebaum

Bildregie

Matthew Diamond



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

The Met: Live in HD series is made possible by the

Neubauer Family

Foundation

Bloomberg and

Toll Brothers

The Met
ropolitan
Opera **HD**
LIVE

Lulu

Geschwitz

Alwa

Schigolch

Dr. Schön/Jack the Ripper **Johan Reuter**

Der Maler/Ein Neger

Marlis Petersen

Susan Graham

Daniel Brenna

Franz Grundheber

Johan Reuter

Paul Groves



DEMNÄCHST

16.01.2016

Bizet: **Les Pêcheurs de Perles**

mit Diana Damrau, Matthew Polenzani,
Mariusz Kwiecien

30.01.2016

Puccini: **Turandot**

mit Nina Stemme, Anita Hartig, Marco Berti,
Alexander Tsymbalyuk

05.03.2016

Puccini: **Manon Lescaut**

mit Kristine Opolais, Jonas Kaufmann,
Massimo Cavaletti

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter www.metimkino.de

Alban Berg

LULU

Prolog

Ein Tierbändiger stellt dem Publikum seine Menagerie vor. Als letztes führt er eine Schlange auf die Bühne: Lulu, die „Urgestalt des Weibes“.

Erster Akt

Lulus Geliebter Dr. Schön und sein Sohn Alwa sehen verliebt zu, wie Lulu dem Maler Portrait sitzt. Nachdem sie fortgegangen sind, verführt Lulu den Maler. Dabei überrascht sie der alte Medizinalrat, Lulus Gatte. Er stirbt vor Entsetzen an einem Herzinfarkt, was Lulu nicht sonderlich beeindruckt.

Lulu hat den Maler geheiratet, der durch Dr. Schöns Protektion zu Erfolg und Geld gekommen ist. Sie erhält Besuch von dem Greis Schigolch, der mit ihrer dunklen Vergangenheit vertraut ist. Da kommt Dr. Schön, der Lulu über seine baldige Heirat in Kenntnis setzt und ihr seinen Entschluss mitteilt, sich ihren Reizen künftig entziehen zu wollen. Als der Maler auf diese Weise von Lulus Vorleben erfährt, nimmt er sich das Leben. Auch das kümmert Lulu wenig.

Protegiert von Dr. Schön tritt Lulu in einem von Alwa komponierten Ballett auf. Als sie Dr. Schön mit seiner Verlobten im Publikum entdeckt, weigert sie sich weiter zu tanzen. Erst nachdem Dr. Schön in ihrer Garderobe einen Brief verfasst, mit dem er seine Verlobung auflöst, ist sie bereit, die Vorstellung fortzusetzen.

Zweiter Akt

Lulu hat Dr. Schön geheiratet, der jedoch sehr unter Lulus Verehrern leidet, zu denen der Kammerdiener, der Gymnasiast, der Athlet, der Greis, die lesbische Gräfin Geschwitz und schließlich auch Alwa zählen.

Als er eines Tages nach Hause kommt und sie im Kreise ihrer Bewunderer findet, fordert er sie rasend vor Eifersucht auf, mit einem Revolver Selbstmord zu begehen. Sie erschießt jedoch stattdessen ihn und wird daraufhin verhaftet.

Einige Monate später gelingt es Lulus Verehrern, ihr mit einer List die Flucht aus dem Gefängnis zu ermöglichen, aber sie spielen sich dabei gegenseitig aus. Schließlich flieht Lulu mit Alwa ins Ausland.

Dritter Akt

Lulu und Alwa empfangen in ihrem Heim in Paris Gäste. Die Abendgesellschaft ist jedoch nicht ungetrübt, denn Lulu wird erpresst, weil sie in Deutschland immer noch als Mörderin gesucht wird. Der Marquis, ein Zuhälter, droht Lulu, sie der Polizei auszuliefern, sollte sie nicht ein Bordell in Kairo mit ihrer Anwesenheit schmücken. Die Geschwitz fordert Liebe als Belohnung für alles, was sie für Lulu getan hat. Der Athlet bedrängt sie mit Geldforderungen. Schigolch fragt nach Zuwendungen für seine neue Geliebte. Lulu bricht zum ersten Mal zusammen, schafft es jedoch, erneut mit Alwa zu fliehen.

Gänzlich verarmt lebt Lulu mit Alwa, Schigolch und der Geschwitz in London. Um Geld zu verdienen, arbeitet sie gelegentlich als Prostituierte. Einer ihrer Kunden erschlägt Alwa. Ein weiterer Kunde ist der berühmte Jack the Ripper, der Lulu und die Gräfin Geschwitz ermordet.